

# Multiprojektions-Verfahren

Als Multiprojektions-Verfahren werden alle Projektionen zusammengefasst, die von mehr als einem Projektor aus gleichzeitig erfolgen. Das ästhetische Ziel der Verfahren ist denkbar unterschiedlich. In manchen werden synthetische Panoramen angestrebt (wie das zur Weltausstellung 1900 vorgestellte Cosmorama oder das in Disney-Parks angewendete Circle Vision), manche komponieren komplexe Bilder nebeneinander (wie Abel Gance' Polyvision-Verfahren in seinem berühmten Film *Napoleon* die einzelnen Bilder zum Teil zu panoramischen Breitwandbildern zusammenfügte, zum Teil aber Triptychen aus verschiedenen Aufnahmen komponierte), wiederum andere wie Polycran installieren Leinwände im Raum, so dass ein begehbare „Projektionsraum“ wie bei Videoinstallationen entsteht.

## Referenzen

[Cinerama](#); [Circarama](#); [Circle Vision](#); [Cosmorama / Cinéorama](#); [Dual-Screen-Verfahren / Dual Screen](#); [Polycran](#); [Polyvision](#); [Vitarama](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:multiprojektionsverfahren-268>

Last update: **2012/02/08 00:15**

